



Inselgemeinde
Langeoog

Niederschrift

über die
Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
der Inselgemeinde Langeoog
am Mittwoch, 01. Oktober 2025
im Rathaus Sitzungszimmer

BetrA/2025/006

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

<u>Ratsmitglied</u>	
Spies, Gerda	Stimmvertretung für Ratsherr Janssen
<u>Stimmberechtigt: Stv. Bürgermeisterin</u>	
Mühlinghaus, Ines	
Schmidt, Rüdiger	
<u>Stimmberechtigt: Ratsmitglied</u>	
Kraus, Bärbel	
Peters, Daniela	
Peters, Till Martin	
<u>Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied</u>	
Recktenwald, Michael	
<u>Bedienstetenvertreter</u>	
Bents, Sascha	Sitzungsleitung Vertretung für Ratsherr Janssen
<u>Ratsmitglied</u>	
Garrels, Uwe	
<u>Bürgermeister</u>	
Brüling, Onno	
<u>Allgemeiner Vertreter</u>	
Heimes, Ralf	
<u>Kämmerin</u>	
Baller, Cornelia	
<u>Protokollführerin</u>	
Heimes, Katja	
<u>Sachbearbeiter Marketing</u>	
Hinrichs, Wilko	

Fehlend:

<u>Ratsmitglied</u>	
Janssen, Jan Martin	Entschuldigt fehlend
<u>Bedienstetenvertreter</u>	
Wettstein, Peter	Entschuldigt fehlend
Haußmann, Nicole	Entschuldigt fehlend
<u>Interimsmanager</u>	
GLC Döbber-Rüther, Thomas	Entschuldigt fehlend

Leiter Reedereibetrieb

Heyen, Jens

Entschuldigt fehlend

Sachgebietsleiter Finanzen Eigenbetriebe

Biggeleben, Michael

Entschuldigt fehlend

TOP 01 Eröffnung der Sitzung

Sachvortrag:

Stv. Vorsitzender Bents eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Vorsitzender Janssen hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Bedienstetenvertreter und Stv. Vorsitzender Bents übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sachvortrag:

Stv. Vorsitzender Bents stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsfrau Spies übernimmt die Stimmvertretung für Ratsherrn Janssen.

TOP 03 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Sachvortrag:

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 04 Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Sachvortrag:

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 05 Ausstattung KWC**Sachvortrag:**

Stv. Vorsitzender Bents verliest den Sachvortrag.

Stv. Bürgermeister Schmidt verweist auf die Vorlage und die steigenden Gesamtkosten von 5,5 Mio. auf 5,6 Mio. Euro. Er komme nicht auf die Summe. Er stellt die Frage, ob jetzt wirklich ein Ende erreicht sei oder mit weiteren Nachträgen zu rechnen sei. 2021 sei beschlossen worden, den Bau fortzuführen. Ursprünglich seien 2 Mio. Euro Gesamtkosten geplant gewesen. Inzwischen sei man bei 5,6 Mio. Euro Gesamtkosten.

Kämmerin Baller erläutert, man sei nicht für das vollständige Gebäude vorsteuerabzugsberechtigt. Ihrer Rechnung nach sei man mit den Nachträgen jetzt bei 5,7 Mio. Euro Gesamtkosten (inkl. der nicht vorsteuerabzugsberechtigten Teile).

Sachbearbeiter Hinrichs erklärt, dass es sich in der Vorlage um einen Tippfehler handle.

Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus möchte wissen, wer das Inventar ausgesucht habe und wer für die Konzeption berechtigt war. Es seien bereits einige Fehler aufgefallen. Sie möchte wissen, wer die Verantwortung dafür übernehme.

Sachbearbeiter Hinrichs teilt mit, die Konzeption und die Auswahl des Inventars seien durch den Badleiter und den Baubetreuer erfolgt.

Die Frage von Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus, ob der Badleiter verantwortlich sei, dass die Umsetzung nach Konzept erfolge, bejaht Sachbearbeiter Hinrichs.

Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus geht von weiteren Umbau- und Renovierungskosten für die Möbelstücke aus. Sie sei keine Fachfrau, aber ihr seien schon jetzt im neuen KWC viele Sachen aufgefallen, die ihrer Auffassung nach nicht in Ordnung seien.

Auf Wunsch von Ratsherrn Garrels erläutert Bürgermeister Brüling die nicht getätigte Investition für die Verrieselungsanlage.

Bürgermeister Brüling erläutert, die Verrieselungsanlage befinde sich im alten Kur- und Wellnesscenter und sei Teil des Schwimmbades. Dort werde das Wasser aufbereitet und der Nordsee zurückgeführt. Das alte KWC sei noch im Besitz der Gemeinde und der Umbau in diesem Jahr sei nicht umgesetzt worden. Die Gelder dafür seien dementsprechend nicht ausgegeben worden und können die Kosten für das Inventar decken.

Stv. Bürgermeister Schmidt fragt, ob das bestellte Inventar mit den Mitarbeitern abgesprochen wurde.

Dies bejaht Sachbearbeiter Hinrichs.

Ratsfrau Kraus schließt sich den Äußerungen von Stv. Bürgermeister Schmidt an. Damit es weitergehe, würden Nachträge immer wieder genehmigt. Sie möchte ebenfalls wissen, ob zu 100 % keine weiteren Nachträge zu erwarten seien. Die entstandenen Gesamtkosten würden sich niemals amortisieren. Gerade vor dem Hintergrund, dass man an dem Bau schon so lange dabei sei, sei es traurig zu hören, dass wieder nicht alles in Ordnung sei.

Stv. Vorsitzender Bents äußert, eine Garantie, dass nicht noch weitere Kosten entstehen, könne man nicht geben.

Allgemeiner Vertreter Heimes trägt vor, das gesamte Verfahren sei 2018 vom Rat gestoppt und 2021 wieder aufgenommen worden. Dies sei in Abstimmung mit der dazu erstellten Studie erfolgt, was im Haus noch geändert und angepasst werden müsse, um es in die Richtung der Wirtschaftlichkeit zu bringen. Es handle sich um eine touristische Einrichtung, die nicht zu 100 % darauf ausgelegt sein könne, sich zu finanzieren. Die Wirtschaftlichkeit sollte verbessert werden, indem Angebote angepasst und künftige Preise für die Anwendungen diskutiert wurden.

Jetzt, kurz vor Schluss könnten nicht wirklich noch größere Nachträge kommen. Eine Garantie dafür könne man aber nicht abgeben. Man sei in der Schlussabwicklung und habe die Hoffnung im Winter in den Betrieb gehen zu können.

Allgemeiner Vertreter Heimes ergänzt die Ausführungen zur Verrieselungsanlage. Das Wasser werde aus dem Meer geholt und dorthin auch wieder zurückgeführt. Das Wasser gehe über das Schwimmbad rein und über das Kur- und Wellnesscenter (alt) wieder raus. Wenn das alte KWC neu verwertet werde, müssten die Verrieselungsanlagen neu verortet werden. Da die Verwertung derzeit noch nicht umgesetzt wird, war die Ausgabe nicht erforderlich und konnte verschoben und das Geld anderweitig verwendet werden. Die Angelegenheit sei nicht aufgehoben, sondern nur verschoben.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt,

die Vergabe der Ausstattung im Kur- und Wellness-Center zum Preis von 74.994,52 € netto an den Anbieter 1. Die außerplanmäßigen Mehrkosten werden durch nicht getätigte Investitionen (Verrieselungsanlage) gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	8

TOP 06 Nachtrag Baubetreuung Neubau KWC

Sachvortrag:

Stv. Vorsitzender Bents verliest den Sachvortrag.

Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus möchte wissen, ob es vertraglich festgehalten sei, wenn zu einem späteren Zeitpunkt Umbauarbeiten anfallen, Herr Reccius wieder beauftragt werden müsse.

Bürgermeister Brüling antwortet, ihm sei eine solche vertragliche Regelung nicht bekannt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt,

den Nachtrag zum ursprünglichen Auftrag das Ingenieurbüro für Baumanagement, Baubetreuung und Bauberatung in Höhe von netto ca. 45.000,00 EUR für die weitere Planung und Koordination der Baumaßnahmen des Neubaus des Kur- und Wellness-Centers. Die überplanmäßigen Kosten werden nach Rücksprache mit der Finanzbuchhaltung durch nicht getätigte Investitionen gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1
Anwesende Mitglieder:	8

TOP 07 Anträge und Anfragen**Sachvortrag:**

Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus verweist auf den fehlenden Fitnessraum im neuen KWC. In dem Raum soll auch die geräteunterstützte Krankengymnastik stattfinden. Sie fragt, ob die Fitnessgeräte auf die Kosten on top kommen oder ein Leasing der Geräte angedacht sei.

Sachbearbeiter Hinrichs teilt mit, die Ausschreibung für die Fitnessgeräte werde derzeit vorbereitet. Es würde geprüft, ob ein Kauf oder ein Leasing erfolgen soll. Das Ergebnis werde dem Ausschuss präsentiert. Die Kosten kommen hinzu.

TOP 08 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**Sachvortrag:**

- a) Bürgermeister Brüling berichtet über die Wohnraumvergaben in der Kirchstraße. Die Wohnungen aus dem ersten Abschnitt seien vergeben worden und die Anschreiben rausgegangen. Leider gebe es natürlich auch Absagen. Im Dezember starte das nächste Vergabeverfahren. Hier hätte jeder wieder die Möglichkeit sich zu bewerben. Er bittet auf die Vollständigkeit der Unterlagen zu achten. Die Bepunktung sei nach Vergabekatalog vorgenommen worden. Er stellt klar, dass es sich nicht um persönliche Vergaben handelt, sondern um Vergaben nach den vorgegebenen Kriterien. Härtefälle seien im Zweifel dem Verwaltungsausschuss zur Entscheidung vorgelegt worden.

Auf die Frage von Rats Herrn Recktenwald, ob diejenigen, die sich beworben, aber eine Absage erhalten haben, erneut bewerben müssen oder die Bewerbung stehen bleibe, bittet Bürgermeister Brüling der Ordnung halber, eine erneute Bewerbung einzureichen.

Vorher erfolglose Bewerbungen würden mit bepunktet. Die Nachweise müssten nicht mit eingereicht werden, außer der Wohnberechtigungsschein habe seine Gültigkeit verloren. Auf die nächste Ausschreibung werde zu gegebener Zeit öffentlich hingewiesen.

- b) Bürgermeister Brüling verweist auf die heutigen Vorlagen zum neuen Kur- und Wellnesscenter. Man rechne Ende November mit dem Beginn des Betriebes.
- c) Bürgermeister Brüling berichtet, dass Rundschreiben der Gemeinde werde jetzt nochmals in Papierform vorgenommen. Langfristig bleibe aber die digitale Form über die Homepage. Eine kleine Auflage werde im Rathaus ausgelegt.

Ratsherr Garrels bittet das Rundschreiben als Aushang am Rathaus zu veröffentlichen.

- d) Bürgermeister Brüling begrüßt im Publikum Herrn Thureau, der derzeit für den Betrieb der Inselbahn mit verantwortlich sei. Bürgermeister Brüling berichtet über die Bereisung durch die Landeseisenbahnaufsicht, die ein gutes Ergebnis erzielt habe. Hierfür bedankt er sich bei Herrn Thureau und den Beschäftigten.

TOP 09 Einwohnerfragestunde

Sachvortrag:

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Sachvortrag:

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Für die Richtigkeit:


Onno Brüling
Bürgermeister


Sascha Bents
Bedienstetenvertreter


Katja Heimes
Schriftführung